Wer kann an Experimenten teilnehmen?

Prinzipiell kann jeder an Experimenten teilnehmen, es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Wie kann man sich für Experimente anmelden?

Interessenten können sich unverbindlich unter http://elfe.uni-due.de in die Teilnehmerdatenbank des elfe eintragen. Einladungen zu konkreten Experimenten werden nur über diese Datenbank versendet und richten sich an die nach der wissenschaftlichen Fragestellung ausgewählten Zielgruppe des jeweiligen Experiments.

Wie läuft ein Experiment ab?

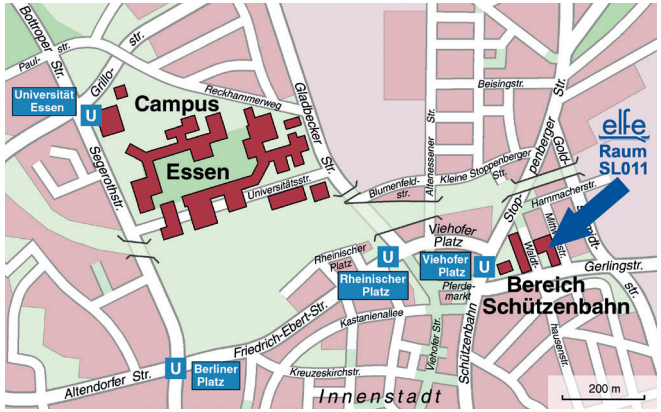
Zu Beginn werden die Teilnehmer zunächst mit den Regeln des jeweiligen Experiments vertraut gemacht und treffen anschließend ihre Entscheidungen, zumeist am Computer. Dabei werden die Teilnehmer im elfe niemals belogen. Dies ist in der experimentellen Wirtschaftsforschung grundsätzlich verboten.

Wie viel Geld erhält man als Teilnehmer?

Die Auszahlungen hängen von dem jeweiligen Experiment und den von Ihnen und den anderen Teilnehmern getroffenen Entscheidungen ab. Aus wissenschaftlichen Gründen können über die zu erwartenden Auszahlungen keine Aussagen gemacht werden. Sie unterscheiden sich von Experiment zu Experiment, aber orientieren sich meist am durchschnittlichen Verdienst der Versuchspersonen.

Wo finden die Experimente statt?

Das elfe befindet sich im Gebäudekomplex Schützenbahn der Universität Duisburg-Essen (Campus Essen, in der Nähe der Cafeteria CaSchü). Es ist zehn Minuten zu Fuß vom Hauptcampus und nur wenige Meter von den Haltestellen „Rheinischer Platz“ und „Viehofer Platz“ entfernt. Der Eingang zum Labor liegt an der Waldthausenstraße.



Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestellen Rheinischer Platz und Viehofer Platz:
Straßenbahnlinien 101, 103 und 105 bis 109
Buslinien 145, 154, 155 und 196

Wo gibt es weitere Informationen?

Im Web: http://elfe.uni-due.de
Per E-Mail: elfe@uni-due.de

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Essener Labor für Experimentelle Wirtschaftsforschung

Spielend Geld verdienen!

elfe

essener labor für experimentelle wirtschaftsforschung

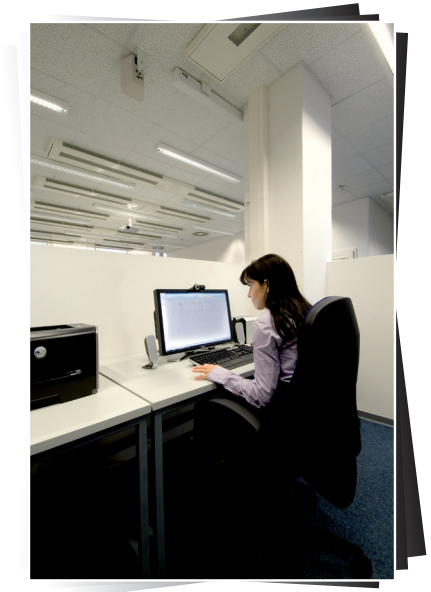
Was ist elfe?

Der Name elfe steht für "Essener Labor für experimentelle Wirtschaftsforschung". Das Labor wurde im Januar 2009 mit einem Vortrag des Nobelpreisträgers Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Selten feierlich eröffnet und steht seitdem Forschern der Universität Duisburg-Essen ebenso wie Gastwissenschaftlern für ihre Arbeiten zur Verfügung. Bisher haben über 600 Experimente aus verschiedenen Projekten im elfe stattgefunden. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den ersten Projekten sind bereits in verschiedenen internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht worden.

Das Labor ist eines der weltweit am besten ausgestatteten Experimentallabore zur Erforschung von wirtschaftlicher Interaktion und Kommunikation. Es umfasst derzeit 28 moderne Computerarbeitsplätze einschließlich 12 schallisolierter Kabinen, die über ein Video- und Audiokonferenzsystem miteinander verbunden sind. Damit ist es möglich, die Wirkung verschiedener Arten von Kommunikation auf das ökonomische Entscheidungsverhalten unter kontrollierten Bedingungen zu analysieren.

Was ist experimentelle Wirtschaftsforschung?

Wie entscheiden Menschen in sozialen Dilemmata und welche Rolle spielt Kommunikation dabei? Wie lassen sich Internetauktionen oder Märkte für Emissionsrechte gestalten? Fragen wie diese versucht die experimentelle Wirtschaftsforschung zu beantworten. Dabei werden die individuellen Entscheidungen unter kontrollierten Bedingungen beobachtet - meist in einem Labor wie dem elfe. So können einerseits bestehende ökonomische Theorien überprüft und andererseits Anstöße zur Entwicklung neuer ökonomischer Verhaltensmodelle gegeben werden.



Die experimentelle Wirtschaftsforschung hat ihren Ursprung in den frühen 1960er Jahren. Geprägt wurde sie vor allem von Wissenschaftlern in Deutschland und den USA. Inzwischen hat sich die experimentelle Forschung in den Wirtschaftswissenschaften fest etabliert. Die Verleihung des Nobelpreises an experimentelle Wirtschaftsforscher in den Jahren 2002, 2009 und 2012 zeigt diese Entwicklung sehr deutlich.

Forschungsschwerpunkte

Die bisherigen Projekte am elfe beschäftigen sich beispielsweise mit den Determinanten solidarischen Verhaltens oder der Analyse verschiedener Markt- und Auktionsdesigns. Aktuell analysieren Forscher in Essen unter anderem das Entscheidungsverhalten im dynamischen Kontext, Prozesse der Wissensweitergabe sowie Fragestellungen aus dem Bereich der experimentellen Gesundheitsökonomik.

Laborleitung

Wissenschaftliche Direktorin:
Prof. Dr. Jeannette Brosig-Koch

Organisation und technische Leitung:
Jan Siebert, M.Sc.